



BURKINA FASO

Unité – Progrès – Justice

MINISTRE DE L'AGRICULTURE,  
de L'HYDRAULIQUE ET DES  
RESSOURCES HALIEUTIQUES  
SECRETARIAT GENERAL

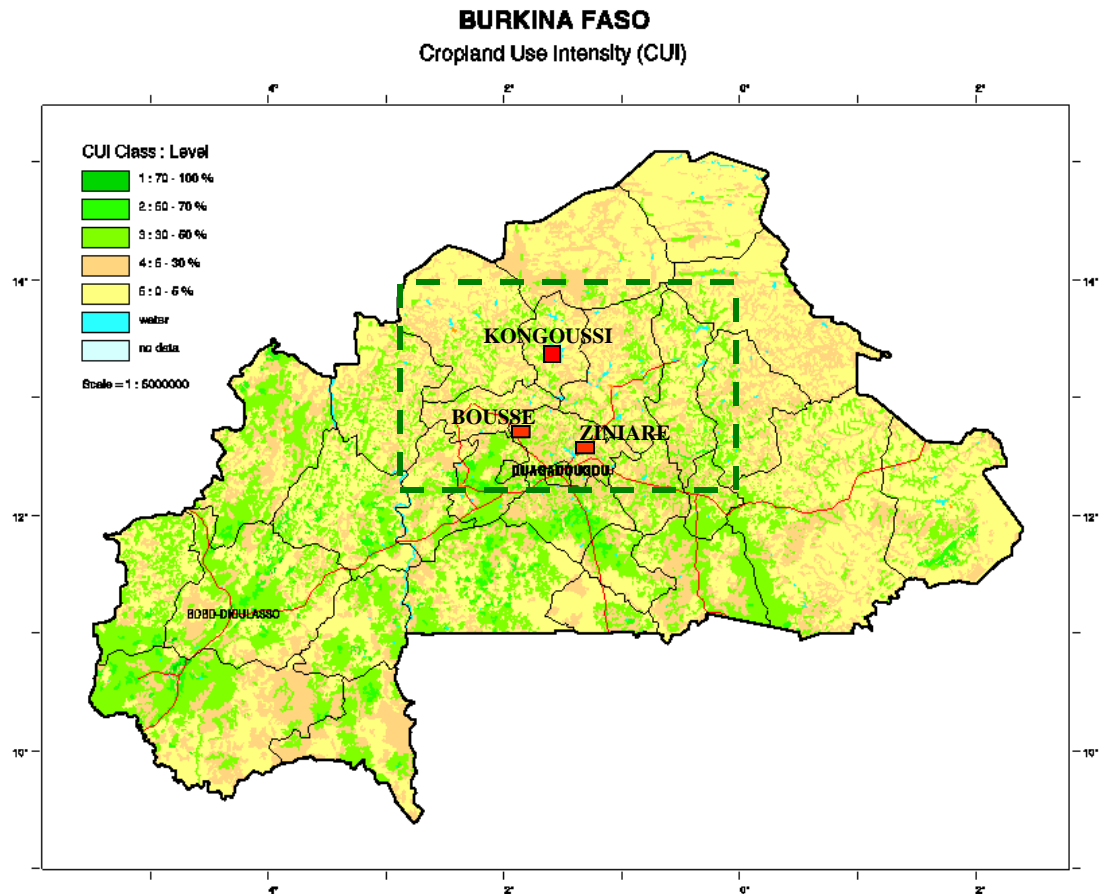
P A T E C O R E



# Das Zentral - Plateau in Burkina Faso

- 50% der ländlichen Bevölkerung lebt auf 25% der nationalen Gesamtfläche
- große Nachfrage der Bevölkerung nach Erosionsschutz bzw. Boden- und Wasser konservierende Maßnahmen (ca. 500.000 ha)

- Gesamtfläche Zentral-Plateau: 63.000 km<sup>2</sup>
- Ländliche Bevölkerung : 4.Mio. Einw.
- Einwohnerdichte: 63 Einw./km<sup>2</sup>
- Landw. Nutzfläche (LN) : ca. 1,5 Mio. ha (50% der nationalen LN)
- Bereits vor Erosion geschützt: ca. 150.000 ha (davon 50.000 ha durch PATECORE)
- *Dringendst erforderliche Schutzmaßnahmen gegen Erosion für weitere 500.000 ha*



## PATECORE: ein starker und leistungsfähiger Partner



**Beitrag der Bauern: 150 Arbeitskräftetage pro ha im Steinbruch und auf dem Feld.** Während 6 Monaten arbeiten täglich bis zu 20.000 Bauern für BWK Maßnahmen.



**Zusammen** werden jährlich bis zu 10.000 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche vor Erosion nachhaltig geschützt.

**Beitrag PATECORE:** u.a. Transport von bis zu 450.000 Tonnen Steine jährlich mit bis zu 100 LKW täglich

# **PATECORE mobilisiert eine ganze Region für die Schaffung eines nachhaltigen Lebensraumes**



**Bis zu 20.000 Bauern arbeiten täglich**



**Bis zu 100 Liter mehr Wasser pro Quadratmeter dringen in den Boden ein**



**10.000 ha Ackerböden wurden 2004 vor Erosion geschützt**



**Mit Hilfe von PATECORE wurden über 50.000 ha vor Erosion geschützt (= ein Drittel der LN der ZG)**

# 8 Aussenstellen bedienen kundennah 800 Bauerngruppen in über 450 Dörfern



**Antenne de Tikare**



**Treibstoffversorgung vor Ort**



**Ein LKW transportiert täglich 75 Tonnen Steine**



**Versammlungsraum für Transportplanung**

# **PATECORE beschleunigt die Intensivierung der Landwirtschaft**



**Kompostierung**



**Aus- und Fortbildung von Bauern**



# Kosten Analyse

## Jährliche Kosten einer Aussenstelle (1.000 ha verbauter Fläche) und Arbeitsbeitrag der Bauern

Kostenart	Total CFA	% Total
<b>A) Direkte Kosten</b>		
Transportkosten LKW (833 LKW-Tage zu 62.000)	51.646.000	33%
<b>B) Kosten Aussenstelle</b>		
Personal, Abschreibungen	10.000.000	6%
Qualitätskontrolle	10.000.000	6%
<b>C) Gesamtkoordination / Audit</b>	8.597.520	6%
<b>Zwischensumme (extern)</b>	<b>80.243.520</b>	<b>52%</b>
<b>D) Beitrag Bauern (150 AKTg zu 500 FCFA)</b>	<b>75.000.000</b>	<b>48%</b>
<b>Gesamtkosten für 1.000 ha</b>	<b>155.243.520</b>	<b>100%</b>

**Total 1 ha = 155.233 CFA ~ 237 €**  
**Extern 1 ha = 80.244 CFA ~ 122 €**  
**Paysan 1 ha = 75.000 CFA ~ 115 €**

- **Jede Aussenstelle ist individuell dimensioniert und stellt eine optimale Leistungseinheit dar (500 bis 1.000 ha p.a.)**
  - ✓ Economy of scale: optimale Auslastung aller bereit gestellten Ressourcen
  - ✓ Jede der 8 Aussenstellen ist ein standardisiertes Durchführungs-Modul mit einheitlichen Prozessabläufen, Qualitäts- und Leistungsnormen
  - ✓ Die Transportleistungen erfolgen über rund 75 private Fuhrpark Unternehmer
  - ✓ Das Personal PATECORE/PLT beschränkt sich auf Ausbildung, Logistik und Qualitätskontrolle
  - ✓ Die « Macher » sind die Bauern selber und sie erbringen zusammen und jährlich über eine Million Arbeitskräfte Tage (das entspricht 4.500 ganzjährigen Arbeitsplätzen)
  - ✓ Die rund 800 Bauerngruppen sind in 40 überdörfliche Dachorganisationen zusammengeschlossen und können somit entsprechend machtvoll ihre Interessen wahrnehmen

# WIRTSCHAFTLICHE BEURTEILUNG DER BWK MASSNAHMEN

## BETRIEBSEBENE

### a) Flächenertrag Hirse steigt um 250 Kg/ha (25.000 CFA/Jahr)

- Bezogen auf die externe Finanzierung von 80.000 CFA/ha:
  - ⇒ Die Investition ist in vier Jahren amortisiert
- Bezogen auf die Arbeitsleistung der Bauern (75.000 CFA/ha)
  - ⇒ Die Investition ist in drei Jahren amortisiert und somit sehr rentabel

### b) Auch bei ungünstigen Niederschlagsbedingungen ist die Grundnahrung abgesichert

- Die nun entfallenen Kosten früherer Nahrungshilfe begünstigen obige Betrachtung (aus der Sicht der externen Geberorganisationen)

### c) Ist einmal die Bodenerosion eingedämmt, können Kompost und Mist wirksam eingesetzt werden

- Der Erosionsschutz ist Vorbedingung und Beschleuniger bei der Intensivierung der Landwirtschaft



# WIRTSCHAFTLICHE BEURTEILUNG DER BWK MASSNAHMEN

## Volkswirtschaftliche Betrachtung

### a) Weniger Menschen müssen auswandern

- Jede zusätzliche Familie, welche in die Stadt abwandert, erfordert zusätzliche Infrastruktur (allein für die Trinkwasserversorgung rund 4.000 EUR)
- Erfolgt die Auswanderung in noch ökologisch intakte Gebiete des Landes wird mit großer Wahrscheinlichkeit das Sahel Syndrom ausgelöst
- Saisonale Abwanderung in die Plantagenbetriebe der Elfenbeinküste beschleunigen die Ausbreitung von HIV/Aids

### b) Die Intensivierung der Landwirtschaft erzeugt (Steuer)Einkommen

- Zusätzliches Einkommen wird erfahrungsgemäß in Gesundheit und Bildung investiert (Eigeninvestition in Humankapital)
- Die ehemals reinen Subsistenzbetriebe erwirtschaften Geldeinkommen und werden potentielle Steuerzahler (indirekte Rückzahlung der subventionierten BWK Maßnahmen)

# HIV/Aidsbekämpfung

## a) **Mainstreaming**

## b) **GTZ EM:**

- Durch Bauerngruppen (ZG-Organisationen von PATECORE) initiiert
- Beteiligung: 14 SH Gruppen in 3 Départements führen Mikroprojekte durch
- Perspektiven:
  - Durch die EM entsteht ein eigenständiges Projekt, welches u.a. „Mainstreaming“ Aktivitäten auch nach Beendigung von PATECORE weiter führen kann.
  - Zukünftige Finanzierung über andere Geber



# Welche Wirkungen und Produkte hat das Projekt PATECORE nach 15 Jahren geliefert?

## Produkte

- 50.000 ha verbaut mit BWK
- 800 Bauerngruppen mit 40 Dachverbänden
- Transformation Projekt in ein leistungsstarkes Dienstleistungsunternehmen

## Wirkungen

- ✓ Ernährungssicherheit
- ✓ Reduzierung Armut
- ✓ allgemeine Wiederbegrünung
- ✓ Organisation, Interessenvertretung
- ✓ Signifikante Bekämpfung der Desertifikation (keine Inzellösung)

# Perspektiven PATECORE

## **Aktueller Stand:**

- **PATECORE wird bis 2006 als Kooperationsvorhaben GTZ (2004)/ KfW/DED unterstützt**
- **ab 2007 keine weiteren Zusagen des BMZ**

## **Deutsche Programm Beteiligung?**

- **IFAD und GEF bitten um deutsche Beteiligung (Burkina Faso ist Pilotland zur Umsetzung der GEF Partnerschaftsinitiative)**
- **PATECORE könnte als Programmkomponente integriert werden**

## **Sonstige**

- **Übergabe an nationalen Träger, Finanzierung über Budgethilfe/ HIPC Mittel**
- **Übergabe Außenstruktur (Antennen) an Bauernorganisationen**

# **Deutsche EZ mit Sub-Sahara-Afrika**

## **(Positionspapier BMZ)**

- **Politiken, Strategien (und Budgethilfe) ohne funktionierende und legitime Institutionen sind wenig wirkungsvoll**
  - **Gute (Projekt, Programm) Staatsführung**
- **Weg von Projekten zur programmorientierten EZ**
  - **Mitwirkung, Begleitung und Monitoring in nationalen Programmen, finanziert über multilaterale Geber,**
    - **Gute Staatsführung: „learning by doing“ auf Programmebene**

**Der IWF schätzt, dass die Länder Afrikas ihre Einkommen um 80% steigern könnten, wenn sie das institutionelle Entwicklungsniveau Asiens erreichen könnten.**

# Gestaltungsmöglichkeiten und Einflussnahme der deutschen EZ

## Budgethilfe

Bietet BF die Voraussetzungen für Budgethilfe?

- Strategiepapiere
- umsetzungsreife Aktionspläne incl. Budget
- professionelle Durchführungsstrukturen
- Monitoring u. Evaluierung / Finanzkontrolle
- etc.

ein Teil der einbezahlten Mittel werden als Budgethilfe weitergeleitet

inhaltslich konzeptionell  
Qualitätskontrolle  
Mittelverwendung

geringe direkte Einflussnahme

Multilaterale Organisationen (EU, WB, etc.)

konkrete Erfolge (oder Misserfolge) sind nicht den einzelnen Geberbeiträgen zuzurechnen

Deutsche EZ

15.09.2004 - v10

Bilaterale Vorhaben (als TZ, FZ, KV)

Programme  
PDA  
Dezentralisierung  
Wasser  
Projekte  
PATECORE  
Gesundheit  
andere

Nationale Programme (PAN/LCD)

rel. starke Einflussnahme:  
Programmgestaltung  
Beratung Programmträger, Monitoring vor Ort, etc.  
New Branch  
Finanzierung über:  
Budgethilfe  
Basketfunding  
Projektgebunden (Programmkomponenten)

Überregionale Programme (HIV/Aidsbekämpfung MAP, CILLS)

beschränkte Einflussnahme gegeben  
inhaltslich konzeptionell  
Qualitätskontrolle  
Mittelverwendung  
Beratung und Monitoring vor Ort

**FIDA fragt an, ob dt. EZ sich am Programm beteiligt**

**CCD  
Burkina Faso**  
13.09.2004 - vj

**BF ist Pilotland Partnerschaftsbildung**

Geber/Player:

GM: mobilisiert Mittel inter. Institutionen (WB, UNDP, IFAD, ADB) für Umsetzung NAP

GEF: öffnet neues Fenster für CCD und fördert BF

PDRD

ist Teil des NAP

FIDA ist lead agency

Gemeinsames Vorhaben

**Bedeutung CCD in BF**

Landw. Böden sind Lebensgrundlage für 70% der Bevölkerung

Subsistenz  
cash crop

Rund die Hälfte aller landw. Nutzflächen sind durch Desertifikation gefährdet (Plateau Central)

**CCD Maßnahmen in BF**

PAN/LCD

Multilaterale

PNGT  
FIDA

bilaterale Projekte/Programme

A

B

deutsche EZ (PATECORE)

NRO

passive Haltung des Partnerlandes

Geber bestimmt

**Ausgangssituation**

viele Projekte u. Programme führen CCD als Teilkomponente

PNGT

erstellt eher ländl. Infrastruktur

FIDA

FIDA

CCD ist Teilkomponente

New Branch

New Branch

gute Grundlagendaten  
Desertifikation fehlen

geringe Koordination

**Obwohl ein Aktionsplan erarbeitet wurde (PAN/LCD), gibt es in der Praxis wenig Koordination und Abstimmung**

# OPTION A

**PATECORE wird als bilaterale Komponente in das Programm integriert (Laufzeit: 8 Jahre, 65.000 ha)**

## **Aufgaben / Arbeitsteilung:**

- **Mit dem heutigen und bewährten Ansatz soll PATECORE das Produktionspotential von mind. einem Drittel der LN innerhalb des Programmgebietes (auf Grundlage einer Potentialanalyse und „Plan d'aménagement“) mittels BWK Maßnahmen wiederherstellen, schützen bzw. erhöhen.**
- **Nach dieser Vorarbeit kann die PDRD Komponente „Aménagements des sous-bassins versants“ komplementäre Maßnahmen durchführen.**
- **Vorarbeiten eines gemeinsam abzustimmenden Arbeitsplanes sind:**
  - **Potentialanalyse (Grad Degradierung, prioritäre Räume für BWK Maßnahmen)**
  - **Plan d'aménagement (als ein zu integrierendes Element der SRAT und SPAT)**
- **Beteiligung im Comité de Pilotage**



# Gesamtkosten und Finanzierung

## Option A

<b>Burkina Faso</b>	<b>Services Techniques</b> (ex PATECORE GTZ) •Ausbildung Bauern •Qualitätskontrolle	<b>2.0 Mio EUR</b> <b>(14 %)</b> über PPTE(HIPC)
<b>Dt. FZ (KfW)</b>	<b>Logistik/Transport</b>	<b>8,0 Mio EUR</b> <b>(57 %)</b>
<b>EU</b> ➤ einzufordern über BF	<b>Treibstoff</b> <b>LKW/Klein-</b> <b>Material Bauern</b>	<b>4,0 Mio EUR</b> <b>(29 %)</b>
<b>Total</b>		<b>14,0 Mio EUR</b>

# OPTION B

Option A **plus** Stärkung zuständiger Institutionen (national, regional) für die Umsetzung NAP (PAN/LCD) bzw. PDRD

## Dt. TZ Leistungen

- **Stärkung des nationalen Programmträgers (Planung, Koordinierung, Monitoring, Finanzmanagement)**
- **Stärkung regionaler Institutionen (SRAT, SPAT)**
- **Aktive Mitgestaltung innerhalb der Gebergemeinschaft**

## Finanzbedarf (p.a.):

- a) Programmberatung: 250 TEUR**
- b) Punktuelle Beratungsleistungen über Dezentralisierungsprogramm**
  - **Finanzierung über bestehendes Budget (Ressourcenverlagerung)**

# **Lettre d'entente** (zwischen Gouv. BF, BMZ, FIDA als lead agency) (Vorschlag für Konsultationen)

## **Leistungen Gouv. BF (Voraussetzung für dt. Programmbeteiligung)**

- Finanzierung „Service Technique“ (Aufstockung HIPC Mittel von 4,1 auf 6,5 Mio USD)
- Mobilisierung von EU Mittel in Höhe von 4,0 Mio EUR (z.Bsp. über Programme Sécurité alimentaire)
  - Müsste im Vorfeld mit EU abgesprochen werden

## **Leistungen dt. EZ**

- FZ: Kofinanzierung PATECORE für weitere 8 Jahre (8,0 Mio EUR)
  - Mit dem bewährten „PATECORE Ansatz“
  - Auf der Grundlage bilateraler Vereinbarungen (Finanzierungsvertrag, Convention Séparée)
- TZ Leistungen bis zu 2,0 Mio EUR (für 8 Jahre)
  - Stärkung nationaler Programmträger und regionaler Institutionen
  - Geberkoordination, Monitoring Programm vor Ort

## **Leistungen anderer Geber (FIDA, GEF, BAD, andere)**

- Gemäß Aide Mémoire vom 29. Juni 2004

# Neue politische Dynamik in Afrika eröffnet neue Ansatzpunkte

## Plädoyer für Programmbeteiligung

14.09.2004 - v2

### ① Gute Gelegenheit für:

Einstieg in ein  
nationales Programm

"Up scaling" dt. EZ  
Kompetenz im  
Bereich CCD

Partnerschaft mit "global  
EZ player" (Partnerschafts-  
initiative)

### ② Fortführung einer höchst effizienten Armutsbekämpfung

BWK Maßnahmen  
sind nachweislich der wirksamste  
Hebel der Armutsbekämpfung  
im Zentral Plateau

hohe Wirtschaftlichkeit  
der Investitionen

ungebremste Nachfrage  
der Bauern mit hoher  
Eigenleistung

③

### Schrittweise Umsetzung des Positionspapiers **BMZ** in Burkina Faso

Neue Art  
der Partnerschaft auch  
in BF

hin zur programmorientierten  
EZ in BF



Merci pour votre attention